



Jobbeschreibung für Gruppenführer/leiterInnen der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

angepasst auf Basis der
Ausarbeitung des
Bundesarbeitskreises für GruppenleiterInnen,
Bundespädagogikkonferenz März 2013
Überarbeitung vom 27.09.2016

1. Voraussetzungen

1.1 Vereinsrechtliche Voraussetzungen

- registriertes Mitglied der PPÖ
- abgelegtes Pfadfinderversprechen
- vollendetes 25. Lebensjahr
- Absolvierung des Einstiegsseminars und der GruppenleiterInnen-Ausbildung in den ersten drei Jahren
- Wahl durch den Gruppenrat (auf 3 Jahre, eine Wiederwahl ist möglich)
- jährliche Bestätigung in der Funktion als Gruppenleiter durch die Landesleitung im Zuge der Registrierung
- Bestätigung der Wahl durch die Landesleitung

1.2 Persönliche Voraussetzungen

- Haltung und Charakter als GruppenleiterIn
- Auseinandersetzung mit und Akzeptanz der Ziele und Werte der PPÖ
- Freude am Umgang und der Arbeit mit Erwachsenen
- selbstständig und im Team arbeiten können
- zielorientiert methodisch planen und arbeiten können
- delegieren können
- Sitzungen leiten und moderieren können
- konsensfähig sein
- zuhören können
- verlässlich sein



2. Aufgaben und Verantwortung

Der/die GruppenleiterIn ist verantwortlich für die ...

- pädagogischen Belange der Gruppe
- Einhaltung und Befolgung pfadfinderischer Werte und Ziele
- Erarbeitung von Zielstellungen der Gruppe
- Betreuung der LeiterInnen (Adults in Scouting)
- Gewinnung und Einführung neuer LeiterInnen
- Gewährleistung der gruppeninternen Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung der LeiterInnen in der Ausbildung
- persönliche Ausbildung als GruppenleiterIn und regelmäßige Fortbildung
- Einberufung des Gruppenrates und von Gruppenklausuren
- Einhaltung und Umsetzung von Beschlüssen der Verbandsorgane
- Vertretung des Gruppenrats im Elternrat und Jahresversammlung
- Vertretung der Gruppe im Kolonne und Landesverband
- Vertretung der Gruppe in pfadfinderischen Belangen nach außen
- Informationsweitergabe innerhalb der Gruppe
- Erstellung von Vorschlägen für das Gruppenbudget gemeinsam mit dem Gruppenrat für den Elternrat
- Erstellung von Vorschlägen für die Gruppenausstattung und das Gruppenheim gemeinsam mit dem Gruppenrat für den Elternrat
- Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen (gemeinsam mit dem Elternrat)
- Öffentlichkeitsarbeit (gemeinsam mit dem Elternrat)
- Werbung (gemeinsam mit dem Elternrat)
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (gemeinsam mit dem Elternrat)

Vertretung und Arbeitsteilung:

- Gemischte PfadfinderInnengruppen werden von einem Gruppenleiter und einer Gruppenleiterin geleitet, einer davon als geschäftsführender Gruppenleiter
- Die Berufung von AssistentInnen ist möglich
- Ab 150 registrierten Mitgliedern besteht die Möglichkeit der Wahl eines zusätzlichen geschäftsführenden Gruppenleiters





Vertretung in Gremien:

- Sitz und Stimme im Gruppenrat
- Sitz und Stimme im Elternrat
- Sitz und Stimme im Kolonnenrat
- Sitz und Stimme bei der KolonnenführerInnenversammlung
- Sitz und Stimme bei der LandesführerInnenversammlung
- Sitz und Stimme bei der Landestagung

3. Unvereinbarkeiten

- Grundsätzlich soll niemand die Funktion als GruppenleiterIn übernehmen, der/die durch Beruf oder anderes Engagement die öffentliche Wahrnehmung des Wesens der PPÖ (Verbandsordnung 1.1) in Frage stellen könnte
- Registrierung bei einer anderen PfadfinderInnengruppe
- Funktion im Elternrat (Obmann/Obfrau, KassierIn, ...)
- Ausübung parteipolitischer Funktionen (siehe Leitbild der PPÖ)
- Anstellung im Verband
- Mitglieder in Organen und Gremien der PPÖ sollen nicht verschiedene EntsenderInnen repräsentieren, ist dies der Fall, kann nur die höhere Funktion wahrgenommen werden

4. Was bieten die Gruppe, Landesverband, Bundesverband?

- Sozialkontakte und Netzwerk
- Persönliches Wachsen als LeiterIn einer Gruppe
- Persönliche Weiterentwicklung auf Managementebene
- Vertiefung des Fachwissens im Bereich der außerschulischen Pädagogik 
- Nutzung des eigenen Wissens und der Erfahrung und Weitergabe an Schlüsselstellen im Verband 
- (Internationale) Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen





5. Zeitliche Anforderungen

Zeitkalkül, auf die individuelle Situation der Gruppe anzupassen:

Veranstaltung	Häufigkeit	Zeitbedarf / Aktion	Summe auf ein Jahr
organisatorische Tätigkeiten	lfd.	20 Std. pro Monat	
Gruppenräte (inkl. Vor- und Nachbereitung)	min 5 mal pro Jahr	8 Std.	
Gruppenklausur (inkl. Vor- und Nachbereitung)	1 mal pro Jahr	20 Std.	
Elternratssitzungen	min 2 mal pro Jahr	3 Std.	
MitarbeiterInnengespräche (inkl. Vor- und Nachbereitung)	min 1 mal pro Jahr	2 Std. pro Lei- ter	
Besuch von Stufenveranstaltungen der Gruppe	min 1 mal pro Stufe	2 Std.	
Eigene Aus- und Fortbildung (Seminare / selbstständiges Lernen)	min 1 mal pro Jahr	20 Std.	
Jahreshauptversammlung der Pfad- finderInnengruppe (inkl. Vor- und Nachbereitung)	1 mal pro Jahr	3 Std.	
Teilnahme an der Landestagung des Landesverbandes	1 mal pro Jahr	5 Std.	
Teilnahme an der LandesführerIn- nentagung und Kolonnensitzungen	laufend	30 Std. pro Jahr	